

Blick durch die Kinderschutzbrille

Vorarlberger Kinderdorf lädt am Freitag zum Kinderschutzspaziergang

Das Vorarlberger Kinderdorf lädt am Freitag, 21. November um 14 Uhr zum Blick durch die Kinderschutzbrille und hinter die Kulissen ins Kinderdorf Kronhalde nach Bregenz.

Wie sieht der Alltag in den Wohngruppen im Kinderdorf Kronhalde aus? Wie werden Kinder, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, unterstützt? Was tut das Vorarlberger Kinderdorf genau für den Kinderschutz und für benachteiligte Kinder in Vorarlberg? Um diese und mehr Fragen dreht sich ein Kinderschutz-Spaziergang am 21. November.

Mitarbeitende erzählen

Beim Rundgang durch das Gelände des Vorarlberger Kinderdorfs in der Bregenzer Kronhalde erzählen Experten aus den Fachbereichen und Kinderschutz-Verantwortliche über die Herausforderungen und Highlights ihrer Arbeit mit oft schwer traumatisierten Kindern und Jugendlichen. „Kinderschutz bedeutet für mich, genau



Foto: Vorarlberger Kinderdorf

Der Kinderschutz-Spaziergang beantwortet Fragen.

hinzusehen, zuzuhören und Kindern Sicherheit zu geben“, sagt Melina Kirschner, die eine Wohngruppe in Wolfurt leitet. „Wir gestalten einen Alltag, in dem Grenzen respektiert und Bedürfnisse ernst genommen werden.“

Das Kinderdorf Kronhalde ist einer von sieben Fachbereichen des Vorarlberger Kinderdorfs, das heute als professionelles Netzwerk der Solidarität für benachteiligte Kinder agiert. Über 300 Mitarbeitende unterstützen jährlich mehr als 3.200 Kinder und Ju-

gendliche in ganz Vorarlberg mit vielfältigen Angeboten. 80 Kinder, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, werden in Wohngruppen in Bregenz, Wolfurt, Lochau, Feldkirch und Schlins betreut. Der Kinderschutz-Spaziergang bietet die Chance, mehr

über die bewegte Geschichte des 1951 von Hugo Kleinbrod gegründeten Vorarlberger Kinderdorfs zu erfahren, den Umgang der Einrichtung mit eigenen Missbrauchsfällen in der Vergangenheit und die heutigen Kinderschutzstandards auf höchstem Niveau. Und er ist zudem eine Einladung, selbst die Kinderschutzbrille aufzusetzen und zum Perspektivengeber:in für Kinder zu werden – ganz im Sinne der zentralen Leitidee des Vorarlberger Kinderdorfs: Es liegt an uns allen, was aus Kindern wird.

Info

Anmeldung:
willkommen@voki.at;
Tel.+43 5574 4992-0,
Infos zum genauen Ablauf
www.vorarlberger-kinderdorf.at

Kopf in den Sand?

Schulden lösen sich nicht von selbst in Luft auf. Aber mit Unterstützung finden sich Lösungen.

Wir bieten Rat und Hilfe im Umgang mit Schulden.
ifs Schuldenberatung
Bregenz Mehrerauerstraße 3 | Tel. 05-1755-580

ifs Vorarlberg
www.ifs.at



ZEIT FÜR VERÄNDERUNG AUCH BEIM PREIS

ZIMA
50 Jahre Vertrauen

NEUER
PREIS



Preisvorteil für ZIMA-
Neubauwohnungen in Fußach,
Klaus, Rankweil und Satteins



christian.schenk@zima.at
+43 664 80383850
zima.at



Wohnungen
fertiggestellt
bezugsbereit mit
top-Ausstattung oder
im Edelrohnbau